Flur 14

Flur 13

Flur 8

Änderung

Dankersener Straße

Osperweg

Bahnhof

Stellwerk

Graben

Leinestraße

Bachstraße

Fußweg

Auf dem Kamp

Hünenbrink

Kfz-Halle

Gemeinschaftsanlage

Schlarf

Landwehr

von Oeynhausen – Löhne

nach Nienburg

nach Hannover

MD II o
0,4 (0,8)

MD II o
0,4 (0,8)

MD II o
0,4 (0,8)

MD II o
0,4 (0,8)

Gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 – BGBl. I S. 2256 – durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 16.11.1984

Minden, den 14.12.1984

Der Bürgermeister

(Röthemeier)

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- Baulinie
- Baugrenze
- Baulinie bzw. Baugrenze im UG Untergeschoß, EG Erdgeschoß und I, II ..... Obergeschoß
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Sichtdreieck
- 120.0 / 15.0 Abstände, Breiten ..... in m
- MD Dorfgebiete (§ 5 BauNVO) – nicht überbaubare Grundstücksfläche –
- Dorfgebiete (§ 5 BauNVO) – überbaubare Grundstücksfläche –
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- II Zahl der Vollgeschosse zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
- (0,6) Geschoßflächenzahl (GFZ)
- o Offene Bauweise
- Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- g Geschlossene Bauweise

2. VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie der Verkehrsfläche
- Verkehrsfläche mit Überbaurecht Passagen, Arkaden
- Verkehrsfläche mit Unterbaurecht
- gr fr lr Fläche mit gr = Geh-, fr = Fahr-, lr = Leitungsrechten
- Verkehrsfläche – Sammlage –
- P Öffentliche Parkfläche
- ZF Zufahrt
- St/GSt Stell- bzw. Gemeinschaftsstellplätze
- Ga/GGa Garagen- bzw. Gemeinschaftsgaragen

3. GRÜNFLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- Öffentliche Grünfläche – Parkanlage –
- Öffentliche Grünfläche – Spielplatz –
- LN Flächen für die Landwirtschaft
- Vorhandene Bäume gemäß § 9 (1) 25 BBauG
- Geplanter Bäume gemäß § 9 (1) 25 BBauG
- pfg Pflanzgebot für flächenhafte Anpflanzungen

4. SONSTIGES

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Grenze des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes und des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes

Darstellungen und Festsetzungen außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes haben nur nachrichtlichen Charakter

BESTAND, NACHRICHTLICHE ANGABEN UND DARSTELLUNGEN

- Vorhandene Gebäude mit Geschoßzahl und Hausnummer
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Vorgeschlagene Flurstücksgrenze
- Zu beseitigende Gebäude und bauliche Anlagen
- D E Zu erhaltende Gebäude und bauliche Anlagen: D = Denkmalschutz, E = Erhaltenswerte Gebäude
- Fahrbahn
- Radweg
- Gehweg
- V Verkehrsgrünfläche

---

4. Ausfertigung

Gemarkung Dankersen, Flur 13

Größe des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes: ca. 5,03 ha

Kartengrundlage: Katasterkarte (Maßstab 1:1.000)

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Vereinbarung mit dem Landkreis Minden – Katasteramt – vom 28.11.1957 und 5.12.1957

Für den Planentwurf und die Planfertigung:

Minden, den 3.11.1981

Stadt Minden
Stadtplanungs- u. Vermessungsamt
Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Kosiek)
Stadtbaurat

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Minden, den 3.11.1981

Dipl.-Ing. Rüdiger Schmidt Öffentl. best. Vermessungsingenieur
(Schmidt)
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Für diesen Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 – BGBl. I S. 2256 – durch den Rat der Stadt Minden am 23.2.1980 die Aufstellung beschlossen und am 7.3.1980 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Minden, den 3.11.1981

Der Bürgermeister
(Röthemeier)

Für diesen Bebauungsplan ist gemäß § 2a des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 – BGBl. I S. 2256 – die Bürgerbeteiligung am 20.3.1980 durchgeführt worden.

Minden, den 3.11.1981

Der Stadtdirektor
(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan ist vom Rat der Stadt Minden am 18.12.1981 als Entwurf beschlossen worden. Die Offenlegung wurde am 30.12.1981 ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 – BGBl. I S. 2256 – in der Zeit vom 12.1.1982 bis 12.2.1982 öffentlich ausgelegen.

Minden, den 2.3.1982

Der Stadtdirektor
(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 – BGBl. I S. 2256 – vom Rat der Stadt Minden am 16.11.1984 als Satzung beschlossen worden.

Minden, den 14.12.1984

Der Bürgermeister
(Röthemeier)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 – BGBl. I S. 2256 – mit Verfügung vom 07.Mai.1985 genehmigt worden.

Detmold, den 07.Mai.1985

Aktenzeichen: 35.21.11 – 60f – D.7

Der Regierungspräsident
Im Auftrag:
gez. Grüdel

LS

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 – BGBl. I S. 2256 – sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 14.06.1985 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der genehmigte Plan hat vom 24.06.1985 bis 24.07.1985 öffentlich ausgelegen.

Minden, den 09.07.1985

Der Stadtdirektor
(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Plan, der Begründung und den textlichen Festsetzungen.

Maßstab 1: 500

STADT MINDEN

Bebauungsplan Nr. 735

(Bahnunterführung – Süd)